

ALTE LEIPZIGER TRUST

Jahresbericht zum 30. Juni 2024

OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts

- AL Trust Stabilität
- AL Trust Wachstum
- AL Trust Chance

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht zum 30.06.2024

Vermögensaufstellungen OGAW-Sondervermögen

AL Trust	Tätigkeitsbericht	3	AL Trust	Tätigkeitsbericht	24	AL Trust	Tätigkeitsbericht	45
Stabilität	Vermögensübersicht	6	Wachstum	Vermögensübersicht	27	Chance	Vermögensübersicht	48
	Vermögensaufstellung	7		Vermögensaufstellung	28		Vermögensaufstellung	49
	Ertrags- und Aufwandsrechnung	14		Ertrags- und Aufwandsrechnung	35		Ertrags- und Aufwandsrechnung	56
	• AL Trust Stabilität	14		• AL Trust Wachstum	35		• AL Trust Chance	56
	• AL Trust Stabilität Inst (T)	14		• AL Trust Wachstum Inst (T)	35		• AL Trust Chance Inst (T)	56
	Verwendungsrechnung	15		Verwendungsrechnung	36		Verwendungsrechnung	57
	• AL Trust Stabilität	15		• AL Trust Wachstum	36		• AL Trust Chance	57
	• AL Trust Stabilität Inst (T)	15		• AL Trust Wachstum Inst (T)	36		• AL Trust Chance Inst (T)	57
	Entwicklungsrechnung,			Entwicklungsrechnung,			Entwicklungsrechnung,	
	Übersicht 3-Jahresvergleich	16		Übersicht 3-Jahresvergleich	37		Übersicht 3-Jahresvergleich	58
	Sonstige Angaben	17		Sonstige Angaben	38		Sonstige Angaben	59
	Vermerk des Abschlussprüfers	22		Vermerk des Abschlussprüfers	43		Vermerk des Abschlussprüfers	64
						Allgemeine	Kapitalverwaltungsgesellschaft,	
						Angaben	Verwahrstelle, ein Überblick	66

Rechtlicher Hinweis

Der Kauf von Investmentanteilscheinen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblatts und der Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen. Es ist nicht gestattet, von dem Prospekt abweichende Auskünfte oder Erklärungen abzugeben. Jeder Kauf von Anteilen auf der Basis von Auskünften oder Erklärungen, die nicht in dem Prospekt enthalten sind, erfolgt ausschließlich auf Risiko des Käufers. Der Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber vor Vertragsabschluss auch der Halbjahresbericht zur Verfügung zu stellen.

AL Trust Stabilität

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Stabilität (ISIN DE000A0H0PF4 und DE000A2PWPD8) legt in eine Mischung aus Investmentfonds an, die nach Anlageklassen, Themen und Regionen diversifiziert sind. Der Schwerpunkt des AL Trust Stabilität liegt auf Rentenfonds. Ziel einer Anlage im AL Trust Stabilität ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktien- und Rentenmärkte teilzuhaben. Das Segment Renten hat mit rund 71 % Anteil am Fondsvolumen nach wie vor das höchste Gewicht im Portfolio, die Aktienquote beträgt rund 31 %, der Rest entfällt auf Liquidität und kurzfristige Verbindlichkeiten. Zur Ertragsgenerierung und Risikodiversifikation werden globale Rentenfonds in den Segmenten Corporates, High Yield und Emerging Markets beigemischt.

Die Anteilklasse AL Trust Stabilität gewann im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vorgeschäftsjahr 8,48 % an Wert. Die Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) erzielte im gleichen Zeitraum eine Performance in Höhe von 9,22 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2023/2024 haben wir im Dachfonds AL Trust Stabilität eine ausgewogene Anlagestrategie verfolgt. Für den Fonds ist eine Basisallokation von 10 % europäische Aktienfonds, 20 % internationale Aktienfonds und 70 % Geldmarkt- und Rentenfonds vorgesehen. Im Berichtszeitraum wurden die Mittelzuflüsse in die Zielstruktur allokiert. Es gab keine nennenswerten Abweichungen von der Zielallokation, die nicht durch Marktbewegungen verursacht wurden.

Im III. Quartal 2023 tendierten die weltweiten Aktienmärkte schwach. Die Spekulationswelle an den US-Technologiebörsen ebnete ab. Gleichzeitig drückten steigende Zinsen die Anlegerstimmung, da der Rentenmarkt als Anlagealternative zum Aktienmarkt wahrgenommen wurde. Befürchtungen, dass steigende Zinsen zu gravierenden Problemen am US-Bankenmarkt führen, belasteten außerdem. Im Quartalsverlauf konnten sich die abwärts

gerichteten Gewinnschätzungen für Unternehmen stabilisieren, womit Rezessionsorgen für die Weltkonjunktur abgemildert wurden. Die Unternehmer- und Verbraucherstimmung in Europa befand sich allerdings im Sinkflug, was auch auf stark steigende Energiepreise zurückzuführen war.

Bei der Sitzung der US-Notenbank (Fed) im September wurde der Leitzins unverändert gelassen. Die monatlichen US-Inflationsdaten bestätigten den Abwärtstrend bei der Teuerung. Allerdings lag die Inflation deutlich über dem Zielwert. Die Fed hielt sich weitere Zinserhöhungen offen, was der Markt so nicht erwartete. Langjährige Staatsanleihen gerieten unter Druck, die Renditen erreichten neue Jahreshochs.

Europäische Staatsanleihen mussten im III. Quartal herbe Verluste einstecken. Gründe waren einerseits die Leitzinserhöhungen der Europäischen Zentralbank und andererseits der rapide Renditeanstieg von US-Staatsanleihen. Wegen signifikant schwächeren europäischen Wirtschaftszahlen signalisierte die EZB nach der Zinserhöhung im September, dass es sich tendenziell um die letzte handele. Unternehmensanleihen mit einem Investmentgrade-Rating sowie High-Yield Anleihen standen weniger unter Druck. In Schwellenländern begannen die ersten Zinssenkungen.

Das Rentenportfolio des AL Trust Stabilität konnte sich im III. Quartal zur Benchmark gut behaupten, da die Manager von Flossbach und Pimco im Segment Global Flex eine gute Performance auswiesen. Im Aktienportfolio kehrte sich die positive Performance des Growth-Segmentes vom Vorquartal um. Außerdem belasteten Fonds, die den Nebenwertesektor abbilden.

Im IV. Quartal 2023 änderte sich die Tendenz an den Aktienmärkten nach einer Schwäche bis Mitte Oktober schlagartig. Die wichtigsten europäischen und internationalen Börsenplätze legten bis Jahresende kräftig zu. Der ausschlaggebende Grund war die von der Fed verbal vollzogene Zinswende hin zu einer Plateaubildung bei den Leitzinsen. Zum ersten Mal seit mehreren Sitzungen wurde der Rentenmarkt in seiner Erwartungshaltung nicht weiter

enttäuscht. Der Aktienmarkt spekulierte auf ein „Soft-Landing“ der Wirtschaft bei vor allem im Technologiebereich weiter steigender Gewinndynamik der Unternehmen.

Fed-Präsident Jerome Powell stieß bei der letzten Sitzung des Jahres die Tür für Zinssenkungen 2024 auf und beflügelte dadurch die Anleihemärkte. Für 2024 wurden schnell mehrere Zinssenkungen vom Markt erwartet. Die EZB zeigte sich bei ihrer Dezember-Sitzung diesbezüglich abwartend. Unter dem Strich notierten die Renditen von 10-jährigen Anleihen diesseits und jenseits des Atlantiks zum Jahresende deutlich tiefer als noch Ende des III. Quartals. Zusammen mit dem „Soft-Landing“-Ausblick der Fed sorgte dies angesichts des weiterhin enorm hohen Verschuldungsniveaus für eine spürbare Lockerung der finanziellen Rahmenbedingungen. Es kam zu einer deutlichen Reduktion der Risikoaufschläge bei Spreadprodukten.

Das in den AL Trust Stabilität integrierte Themensegment entwickelte sich positiv und ähnlich wie der MSCI World. Zielfonds der Kategorie Growth konnten den Value-Style deutlich schlagen. Im Faktorportfolio waren Fonds aus dem Bereich Minimum Volatilität erneut schwach.

An den Aktienmärkten standen im I. Quartal 2024 die Perspektiven des Wirtschaftswachstums verschiedener Länder im Vordergrund. Aufstrebende Länder wuchsen deutlich schneller als Industrieländer. Deutschlands Wachstum tendierte Richtung Rezession. Für die Eurozone wurden die Prognosen tendenziell gesenkt. Die US-Wirtschaft war robust. Die Aktienbörsen profitierten einmal mehr von den hochkapitalisierten Wachstumsaktien aus den USA. Nebenwerte litten hingegen unter den in die Zukunft geschobenen Zinssenkungserwartungen. Geopolitisch belastete neben dem Ukraine- noch mehr der Nahost-Konflikt. Das Risiko einer Ausweitung des Israel-Hamas-Krieges auf die Nachbarländer mit hieraus resultierend deutlich höheren Energiepreisen nahm zu.

An der Inflationsfront zeigte sich in der Eurozone eine leichte Entspannung. Die ausgeprägten Zinssenkungserwartungen vom IV. Quartal 2023 wurden durch die Notenbanken jedoch massiv gedämpft. Starke US-Arbeitsmarkt- und Konsumdaten veranlassten die Marktteilnehmer, vorsichtiger über Zinssenkungen nachzudenken. Japan kehrte der Negativzinspolitik den Rücken. Nach der ausgeprägten Jahresendrallye 2023 tendierten langlaufende Staatsanlei-

hen schwach. Die Segmente Corporate, High-Yield oder Emerging Markets konnten sich erneut besser behaupten als Staatsanleihen. Hier konnte der AL Trust Stabilität profitieren.

Im II. Quartal 2024 setzte sich die überraschend gestiegene Konjunkturdynamik der Weltwirtschaft fort. Der Internationale Währungsfonds erhöhte im April 2024 die Wachstumsprognose, jedoch lag die Jahresrate deutlich unter den Raten der Zeit vor der Corona-Krise. China, Asien und die USA waren Wachstumstreiber, während Europa stagnierte. Hierfür maßgeblich waren erneut der Ukraine-Konflikt sowie politische Unsicherheiten. Aktien aus dem Chip-Sektor und mit Fokus auf Künstliche Intelligenz legten erneut spekulativ zu. Eine resultierende hohe Konzentration der Geldflüsse in Mega-Caps führte dazu, dass Nebenwerte oder Quality-Aktien wie Pharma-Werte vernachlässigt wurden. Die Underperformance des Aktienportfolios im AL Trust Stabilität zur Benchmark war auf die breite Diversifizierung des Portfolios in Faktor- und Themenfonds zurückzuführen, die insgesamt eine hohe Marktbreite abbildet. Auf mittlere Sicht gleicht sich eine solch extreme Konzentration auf wenige Titel in einer Aktienmarktrallye wieder aus. Zielfonds, die den Faktor Momentum und Quality abbilden, konnten kräftig zulegen. Dividenden und Value-Fonds lagen hinter den Growth-Fonds.

Die Unsicherheit der aus der Europawahl abgeleiteten Neuwahl in Frankreich lasteten vor allem auf französischen Staatsanleihen und hielten den europäischen Rentenmarkt unter Druck. Die EZB senkte im Juni im ersten Schritt den Leitzins um 0,25 %-Punkte. Die Zinssenkungswahrscheinlichkeiten durch die US-Notenbank stiegen mit niedrigeren Konsumentenpreisen an. Im Betrachtungszeitraum kam es im Staatsanleihesektor insgesamt zum leichten Anstieg der Renditen, während Corporates-, EM- und High Yield-Anleihen freundlich tendierten. Im Rentenportfolio konnten die zuletzt genannten Anlageklassen in ihrer Entwicklung zu Benchmark überzeugen.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Aufgrund einer ausreichenden Diversifikation innerhalb der Fondsportfolios unterliegt keiner der Zielfonds erhöhten Adressenausfallrisiken. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Durch

die investmentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind direkte Emittentenrisiken ausgeschlossen. Zielfonds, die in langlaufende Anleihen investieren können, unterliegen erhöhten Zinsänderungsrisiken. Da global in Zinsmärkte investiert wird, ist das Risiko durch den Diversifikationseffekt abgemildert. Zielfonds, die ein höheres Kreditrisiko nehmen dürfen, können auch höheren Kursschwankungen aus Kreditrisiken ausgesetzt sein. Der Fonds legt in weltweit investierende Aktien-Zielfonds an, somit unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Zielfonds, die in einzelne Faktoren investieren, können auch höheren Kursschwankungen unterliegen. Auch hier wird über die Investition in mehrere Faktoren Risikodiversifikation betrieben. Bei Aktienfonds werden die Währungsrisiken offengelassen, d. h., es werden keine Absicherungsgeschäfte getätigt. Bei den Rentenfonds hingegen werden, wo nötig, überwiegend währungsgesicherte Anteilklassen ausgewählt. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel sowohl für die ausschüttende Anteilklasse AL Trust Stabilität als auch für die thesaurierende Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) positiv aus. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie Zinsen und sonstigen Erträgen standen die Verwaltungskosten gegenüber. Aus Verkäufen von Fondsanteilen ergaben sich per saldo Gewinne aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis). Insgesamt realisierte der Fonds ein positives Ergebnis.

Für die Anteilklasse AL Trust Stabilität findet am 23. August 2024 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 1,05 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den Besonderen Anlagebedingungen nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust Stabilität ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt: Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Ausblick

Die Entscheidungsträger der Federal Reserve (Fed) und der Europäischen Zentralbank (EZB) senden Signale, marktabhängig über einen längeren Zeitraum moderate Zinssenkungen durchzuführen. Die letzten Einkaufsmanagerindizes des verarbeitenden Gewerbes bestätigen, dass die Entwicklung der Industrie in Europa deutlich sowie in den USA leicht abwärtsgerichtet bleibt. Die aktuell robusten Arbeitsmärkte dürften die Wirtschaft im kommenden Jahr weniger unterstützen. Der Dienstleistungssektor sollte leicht expansiv bleiben. Eine sich allgemein abschwächende Konjunkturdynamik und der Einzug von Künstlicher Intelligenz im Industrie- und Dienstleistungssektor sprechen für weiter nachgebende Inflationsraten.

Eine Verschärfung im Ukraine- oder im Nahost-Konflikt und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2024

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	88.388.447,78	102,07
1. Investmentanteile	88.188.169,34	101,84
Gruppenfremde Investmentanteile	88.188.169,34	101,84
• Aktienfonds	26.781.291,44	30,93
• Rentenfonds	61.406.877,90	70,91
2. Bankguthaben	200.278,44	0,23
II. Verbindlichkeiten	-1.790.730,43	-2,07
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.790.730,43	-2,07
III. Fondsvermögen	86.597.717,35	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Investmentanteile						88.188.169,34	101,84
Gruppenfremde Investmentanteile						88.188.169,34	101,84
Aktienfonds						26.781.291,44	30,93
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	200	70	0	2511,5400 EUR	502.308,00	0,58
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc. LU1883315480	Anteile	212	100	0	2810,7100 EUR	595.870,52	0,69
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc. LU1883315993	Anteile	38	0	0	2410,5500 EUR	91.600,90	0,11
AS II-Europ.Smaller Companies D thes. LU0306632687	Anteile	20.000	12.000	0	43,5980 EUR	871.960,00	1,01
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F B EUR Acc. IE00BDCY2C68	Anteile	29.000	0	0	22,2981 EUR	646.644,90	0,75
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis. BE0948503371	Anteile	4.300	1.000	0	254,4000 EUR	1.093.920,00	1,26
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	11.800	0	0	25,1200 EUR	296.416,00	0,34
Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR LU1322386266	Anteile	35.000	0	35.000	22,1800 EUR	776.300,00	0,90
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	5.380	0	0	106,9000 EUR	575.122,00	0,66
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap) EUR LU0328436547	Anteile	44.210	10.000	0	41,1700 EUR	1.820.125,70	2,10

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD) LU0244192158	Anteile	65.800	0	0	30,5400 USD	1.878.769,63	2,17
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity I Dis.USD IE00BDQYWP58	Anteile	113.400	0	0	15,7740 USD	1.672.374,35	1,93
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF IE00B4X9L533	Anteile	21.000	0	21.000	35,6025 USD	699.002,16	0,81
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	10.740	0	0	27,9600 EUR	300.290,40	0,35
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR IE00B1YZSC51	Anteile	38.000	10.000	20.000	32,2650 EUR	1.226.070,00	1,42
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF IE00BQN1K786	Anteile	74.570	0	0	11,2140 EUR	836.227,98	0,97
iShares IV-Edge MSCI Eu.Qu.F.U.ETF EUR (Acc) IE00BQN1K562	Anteile	72.960	0	0	10,6260 EUR	775.272,96	0,89
iShares IV-Edge MSCI Wo.Mo.F.U.ETF USD (Acc) IE00BP3QZ825	Anteile	27.850	7.000	0	78,2110 USD	2.036.439,68	2,35
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E IE00B86MWN23	Anteile	10.640	0	0	59,0350 EUR	628.132,40	0,72
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E. IE00B8FHGS14	Anteile	20.600	0	0	58,7416 EUR	1.210.076,66	1,40
Janus Henderson Pan European Fund A2 EUR LU0201075453	Anteile	37.000	37.000	0	10,9346 EUR	404.580,20	0,47
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I DE000A0JMQ06	Anteile	5.500	0	0	180,9000 EUR	994.950,00	1,15
MFS Meridian Funds - Contrarian Value I1 EUR LU1985812830	Anteile	3.800	3.800	0	204,2200 EUR	776.036,00	0,90

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD LU0552385295	Anteile	8.210	0	0	127,1900 USD	976.280,76	1,13
Pictet-Global Environm.Opport. I EUR LU0503631631	Anteile	2.400	500	0	402,4600 EUR	965.904,00	1,11
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	310	0	0	1907,7500 EUR	591.402,50	0,68
Redwheel Responsible Global Income Fund I EUR LU2580227002	Anteile	1.800	1.800	0	1099,0823 EUR	1.978.348,14	2,28
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality IE00BL25JL35	Anteile	24.080	0	0	64,8200 EUR	1.560.865,60	1,80
Rentenfonds						61.406.877,90	70,91
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd I-EUR(AIDiv) LU0549539509	Anteile	110.230	53.000	0	114,0000 EUR	12.566.220,00	14,51
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h LU1567658643	Anteile	280.000	50.000	0	9,0670 EUR	2.538.760,00	2,93
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I LU0399027886	Anteile	57.780	15.000	0	139,4100 EUR	8.055.109,80	9,30
iShares III-Core EO Corp.Bd U.ETF IE00B3F81R35	Anteile	12.000	8.000	13.000	118,8900 EUR	1.426.680,00	1,65
JPMorgan-EU High Yield Short Duration Bond Fund I Acc. LU1549373154	Anteile	25.000	25.000	0	114,7190 EUR	2.867.975,00	3,31
MAN GLG Dynamik Income I H EUR Acc. IE000E4XZ7U3	Anteile	22.000	22.000	0	154,8500 EUR	3.406.700,00	3,93
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR LU0994700549	Anteile	53.660	24.000	0	56,2393 EUR	3.017.800,84	3,49
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR LU0655939121	Anteile	20.000	5.000	0	149,0800 EUR	2.981.600,00	3,44

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H. IE00B8D0PH41	Anteile	860.000	200.000	0	9,2841 USD	7.464.800,00	8,62
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR LU0552054859	Anteile	344.920	40.000	0	17,1375 EUR	5.911.066,50	6,83
SPDR Bloomb.EO Ag.Bd U.ETF IE00B41RYL63	Anteile	89.110	35.000	0	54,0160 EUR	4.813.365,76	5,56
T. Rowe Pr-Euro Corp. Bond I9 EUR Acc. LU2573689044	Anteile	580.000	100.000	0	10,9600 EUR	6.356.800,00	7,34
Summe Wertpapiervermögen						88.188.169,34	101,84

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						200.278,44	0,23
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	57.418,05				57.418,05	0,07
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	152.803,47				142.860,39	0,16
Sonstige Verbindlichkeiten						-1.790.730,43	-2,07
Verbindlichkeiten aus Anteilschein- geschäften*	EUR	-1.707.723,68				-1.707.723,68	-1,97
Prüfungskosten	EUR	-8.300,00				-8.300,00	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-700,00				-700,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.679,35				-8.679,35	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-65.327,40				-65.327,40	-0,08
Fondsvermögen					EUR	86.597.717,35	100,00**
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Stabilität					EUR	54.837.512,06	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Stabilität					EUR	65,16	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Stabilität					Stück	841.613,000	
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)					EUR	31.760.205,29	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)					EUR	59,12	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)					Stück	537.258,900	

* Noch nicht valutierte Transaktionen

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapierses stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

**Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.
Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:**

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilklasse AL Trust Stabilität hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A0H0PF
ISIN	DE000A0H0PF4
Aufledgedatum	05.09.2006
Ausgabeaufschlag	3 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,80 % p. a., zzt. 1,15 % p. a. (seit 01.07.2017)
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A2PWPDP
ISIN	DE000A2PWPDP8
Aufledgedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,90 % p. a., zzt. 0,47 % p. a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Investmentanteile			
Gruppenfremde Investmentanteile			
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd I EUR Acc. IE00B8W3L327	Anteile	0	3.850.000
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR IE00B3Z20H86	Anteile	0	458.750
Danske Invt-Europe I Acc. EUR LU0727217134	Anteile	0	15.000
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR IE00B40ZVV08	Anteile	0	700

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

Anteilklasse AL Trust Stabilität	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	32.558,25	0,04
2. Erträge aus Investmentanteilen	926.840,01	1,10
3. Sonstige Erträge	14.343,33	0,02
Summe der Erträge	973.741,59	1,16
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	50,69	0,00
2. Verwaltungsvergütung	602.860,95	0,72
3. Verwahrstellenvergütung	31.175,18	0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	11.186,35	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	18.743,82	0,02
Summe der Aufwendungen	664.016,99	0,79
III. Ordentlicher Nettoertrag	309.724,60	0,37
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	591.052,35	0,70
2. Realisierte Verluste	-138.991,65	-0,16
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	452.060,70	0,54
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	761.785,30	0,91
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.541.521,80	4,20
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3,55	0,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.541.518,25	4,20
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.303.303,55	5,11

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	18.738,13	0,03
2. Erträge aus Investmentanteilen	532.765,15	0,99
3. Sonstige Erträge	8.246,70	0,02
Summe der Erträge	559.749,98	1,04
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	29,25	0,00
2. Verwaltungsvergütung	141.613,65	0,27
3. Verwahrstellenvergütung	17.945,62	0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	10.644,90	0,02
5. Sonstige Aufwendungen	10.794,35	0,02
Summe der Aufwendungen	181.027,77	0,34
III. Ordentlicher Nettoertrag	378.722,21	0,70
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	339.258,60	0,63
2. Realisierte Verluste	-80.177,37	-0,14
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	259.081,23	0,49
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	637.803,44	1,19
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	876.230,66	1,63
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.004.190,85	1,87
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.880.421,51	3,50
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.518.224,95	4,69

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Stabilität	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	7.475.063,38	8,88
1. Vortrag aus dem Vorjahr	6.574.286,43	7,81
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	761.785,30	0,91
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	138.991,65	0,16
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	6.591.369,73	7,83
1. Vortrag auf neue Rechnung	6.591.369,73	7,83
III. Gesamtausschüttung	883.693,65	1,05
1. Endausschüttung	883.693,65	1,05

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	637.803,44	1,19
II. Wiederanlage	637.803,44	1,19

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Stabilität	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		49.662.791,49
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-821.327,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.693.992,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	4.012.592,75	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-2.318.599,85	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.248,88
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.303.303,55
davon nicht realisierte Gewinne	3.541.521,80	
davon nicht realisierte Verluste	-3,55	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		54.837.512,06

Vergleichende Dreijahresübersicht

Anteilklasse AL Trust Stabilität Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2024	54.837.512	65,16
30.06.2023	49.662.791	61,06
30.06.2022	43.650.142	59,52
30.06.2021	48.239.289	69,37

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		15.498.447,61
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		13.846.884,59
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	15.774.609,08	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-1.927.724,49	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-103.351,86
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.518.224,95
davon nicht realisierte Gewinne	876.230,66	
davon nicht realisierte Verluste	1.004.190,85	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		31.760.205,29

Vergleichende Dreijahresübersicht

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2024	31.760.205	59,12
30.06.2023	15.498.448	54,13
30.06.2022	11.110.005	51,92
30.06.2021	2.756.649	59,62

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen

101,84 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen

0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben**Anteilklasse AL Trust Stabilität**

EUR 54.837.512,06

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust Stabilität

EUR 65,16

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust Stabilität

Stück 841.613,000

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)

EUR 31.760.205,29

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust Stabilität Inst (T)

EUR 59,12

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust Stabilität Inst (T)

Stück 537.258,900

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum
Investmentanteile		
	Inland	27.06.2024
	Europa	27.06.2024
Übriges Vermögen		
		28.06.2024

Für Investmentanteile ist der Sitz der Kapitalanlagegesellschaft für die Region und das Bewertungsdatum maßgebend.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 28.06.2024

US-Dollar (USD) 1,069600 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Für die Zielfondskosten werden die Kosten (Ongoing Charges) der Zielfonds abzüglich der erhaltenen Rückvergütungen auf den Kurswert des Zielfonds zum Stichtag bezogen. Die so erhaltenen Kosten der einzelnen Zielfonds werden aufsummiert und auf das Fondsvolumen (bzw. das Volumen der Tranche) zum Stichtag bezogen.

Anteilklasse AL Trust Stabilität **1,80%**

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) **1,14%**

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc.	0,70
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc.	0,80
AS II-Europ.Smaller Companies D thes.	0,90
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F B EUR Acc.	0,50
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd I-EUR(AIDiv)	0,50
BNY MGF-BNY M.GI High Yield Bd I EUR Acc.	1,00

BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR	1,00
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	0,20
Danske Invt-Europe I Acc. EUR	0,90
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis.	0,80
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80
Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR	0,80
First Priv. Euro Div.STAUFER C	1,25
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap) EUR	0,60
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	0,50
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity I Dis.USD	0,80
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF	0,15
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares III-Core EO Corp.Bd U.ETF	0,20
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR	0,12
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF	0,25
iShares IV-Edge MSCI Eu.Qu.F.U.ETF EUR (Acc)	0,25
iShares IV-Edge MSCI Wo.Mo.F.U.ETF USD (Acc)	0,30
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E	0,25
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	0,30
Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd A2 EUR	1,50
JPMorgan-EU Hi.Yield Sh Dur.Bd I (acc) EUR	0,45
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I	0,60
Man Fds-Man GLG Dyn.Inc. I Hgd EUR Acc.	0,49
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR	0,75
MFS Meridian Fds-Contr.Val.Fd I1 EUR Acc.	0,70
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	1,60
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	0,50
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR	0,55
Pictet-Global Environm.Opport. I EUR	0,80

PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H.	0,55
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Redweehl-Resp.Glbl Inc.Fd I EUR Dis.	0,50
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	0,45
SPDR Bloomb.EO Ag.Bd U.ETF	0,17
T. Rowe Pr-Euro Corp. Bond I9 EUR Acc.	0,10
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	0,15

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,06% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 22.518,72 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2023 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2022. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2023, die im Jahr 2024 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2023.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.964.315 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.632.550 EUR
variable Vergütung	331.765 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	24/18
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	590.125 EUR
Geschäftsleiter	534.322 EUR
andere Führungskräfte*	55.804 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonde-

ren Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2023 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch

die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2023 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 11. September 2024

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust Stabilität – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie

einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. September 2024

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer**

**ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüfer**

AL Trust Wachstum

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Wachstum (ISIN DE000A0H0PG2 und DE000A2PWPE6) legt in eine Mischung aus Investmentfonds an, die nach Anlageklassen, Themen und Regionen diversifiziert sind. Der Schwerpunkt des AL Trust Wachstum liegt auf Aktienfonds. Ziel einer Anlage im AL Trust Wachstum ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktien- und Rentenmärkte teilzuhaben. Das Segment Aktien hat mit rund 63 % nach wie vor das höchste Gewicht im Portfolio, die Anleihequote beträgt rund 37 %, auf Liquidität entfiel ein geringer Anteil am Fondsvolumen. Zur Ertragsgenerierung und Risikodiversifikation werden globale Rentenfonds in den Segmenten Corporates, High Yield und Emerging Markets beigemischt.

Die Anteilklasse AL Trust Wachstum gewann im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vorgeschäftsjahr 12,35 % an Wert. Die Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) erzielte im gleichen Zeitraum eine Performance in Höhe von 13,29 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2023/2024 haben wir im Dachfonds AL Trust Wachstum eine ausgewogene Anlagestrategie verfolgt. Für den Fonds ist eine Basisallokation von 20 % europäische Aktienfonds, 40 % internationale Aktienfonds und 40 % Geldmarkt- und Rentenfonds vorgesehen. Im Berichtszeitraum wurden die Mittelzuflüsse in die Zielstruktur allokiert, um die Kassenquote gering zu halten. Es gab keine nennenswerten Abweichungen von der Zielallokation, die nicht durch Marktbewegungen verursacht wurden.

Im III. Quartal 2023 tendierten die weltweiten Aktienmärkte schwach. Die Spekulationswelle an den US-Technologiebörsen ebte ab. Gleichzeitig drückten steigende Zinsen die Anlegerstimmung, da der Rentenmarkt als Anlagealternative zum Aktienmarkt wahrgenommen wurde. Befürchtungen, dass steigende Zinsen zu gravierenden Problemen am US-Bankenmarkt führen, belasteten außerdem. Im Quartalsverlauf konnten sich die abwärts

gerichteten Gewinnschätzungen für Unternehmen stabilisieren, womit Rezessionsorgen für die Weltkonjunktur abgemildert wurden. Die Unternehmer- und Verbraucherstimmung in Europa befand sich allerdings im Sinkflug, was auch auf stark steigende Energiepreise zurückzuführen war.

Bei der Sitzung der US-Notenbank (Fed) im September wurde der Leitzins unverändert gelassen. Die monatlichen US-Inflationsdaten bestätigten den Abwärtstrend bei der Teuerung. Allerdings lag die Inflation deutlich über dem Zielwert. Die Fed hielt sich weitere Zinserhöhungen offen, was der Markt so nicht erwartete. Langjährige Staatsanleihen gerieten unter Druck, die Renditen erreichten neue Jahreshochs.

Europäische Staatsanleihen mussten im III. Quartal herbe Verluste einstecken. Gründe waren einerseits die Leitzinserhöhungen der Europäischen Zentralbank und andererseits der rapide Renditeanstieg von US-Staatsanleihen. Wegen signifikant schwächeren europäischen Wirtschaftszahlen signalisierte die EZB nach der Zinserhöhung im September, dass es sich tendenziell um die letzte handele. Unternehmensanleihen mit einem Investmentgrade-Rating sowie High-Yield Anleihen standen weniger unter Druck. In Schwellenländern begannen die ersten Zinssenkungen.

Das Rentenportfolio des AL Trust Wachstum konnte sich im III. Quartal zur Benchmark gut behaupten, da die Manager von Flossbach und Pimco im Segment Global Flex eine gute Performance auswiesen. Im Aktienportfolio kehrte sich die positive Performance des Growth-Segmentes vom Vorquartal um. Außerdem belasteten Fonds, die den Nebenwertesektor abbilden.

Im IV. Quartal 2023 änderte sich die Tendenz an den Aktienmärkten nach einer Schwäche bis Mitte Oktober schlagartig. Die wichtigsten europäischen und internationalen Börsenplätze legten bis Jahresende kräftig zu. Der ausschlaggebende Grund war die von der Fed verbal vollzogene Zinswende hin zu einer Plateaubildung bei den Leitzinsen. Zum ersten Mal seit mehreren Sitzungen wurde der Rentenmarkt in seiner Erwartungshaltung nicht weiter

enttäuscht. Der Aktienmarkt spekulierte auf ein „Soft-Landing“ der Wirtschaft bei vor allem im Technologiebereich weiter steigender Gewinndynamik der Unternehmen.

Fed-Präsident Jerome Powell stieß bei der letzten Sitzung des Jahres die Tür für Zinssenkungen 2024 auf und beflügelte dadurch die Anleihemärkte. Für 2024 wurden schnell mehrere Zinssenkungen vom Markt erwartet. Die EZB zeigte sich bei ihrer Dezember-Sitzung diesbezüglich abwartend. Unter dem Strich notierten die Renditen von 10-jährigen Anleihen diesseits und jenseits des Atlantiks zum Jahresende deutlich tiefer als noch Ende des III. Quartals. Zusammen mit dem „Soft-Landing“-Ausblick der Fed sorgte dies angesichts des weiterhin enorm hohen Verschuldungsniveaus für eine spürbare Lockerung der finanziellen Rahmenbedingungen. Es kam zu einer deutlichen Reduktion der Risikoaufschläge bei Spreadprodukten.

Das in den AL Trust Wachstum integrierte Themensegment entwickelte sich positiv und ähnlich wie der MSCI World. Zielfonds der Kategorie Growth konnten den Value-Style deutlich schlagen. Im Faktorportfolio waren Fonds aus dem Bereich Minimum Volatilität erneut schwach.

An den Aktienmärkten standen im I. Quartal 2024 die Perspektiven des Wirtschaftswachstums verschiedener Länder im Vordergrund. Aufstrebende Länder wuchsen deutlich schneller als Industrieländer. Deutschlands Wachstum tendierte Richtung Rezession. Für die Eurozone wurden die Prognosen tendenziell gesenkt. Die US-Wirtschaft war robust. Die Aktienbörsen profitierten einmal mehr von den hochkapitalisierten Wachstumsaktien aus den USA. Nebenwerte litten hingegen unter den in die Zukunft geschobenen Zinssenkungserwartungen. Geopolitisch belastete neben dem Ukraine- noch mehr der Nahost-Konflikt. Das Risiko einer Ausweitung des Israel-Hamas-Krieges auf die Nachbarländer mit hieraus resultierend deutlich höheren Energiepreisen nahm zu.

An der Inflationsfront zeigte sich in der Eurozone eine leichte Entspannung. Die ausgeprägten Zinssenkungserwartungen vom IV. Quartal 2023 wurden durch die Notenbanken jedoch massiv gedämpft. Starke US-Arbeitsmarkt- und Konsumdaten veranlassten die Marktteilnehmer, vorsichtiger über Zinssenkungen nachzudenken. Japan kehrte der Negativzinspolitik den Rücken. Nach der ausgeprägten Jahresendrallye 2023 tendierten langlaufende Staatsanlei-

hen schwach. Die Segmente Corporate, High-Yield oder Emerging Markets konnten sich erneut besser behaupten als Staatsanleihen. Hier konnte der AL Trust Wachstum profitieren.

Im II. Quartal 2024 setzte sich die überraschend gestiegene Konjunkturdynamik der Weltwirtschaft fort. Der Internationale Währungsfonds erhöhte im April 2024 die Wachstumsprognose, jedoch lag die Jahresrate deutlich unter den Raten der Zeit vor der Corona-Krise. China, Asien und die USA waren Wachstumstreiber, während Europa stagnierte. Hierfür maßgeblich waren erneut der Ukraine-Konflikt sowie politische Unsicherheiten. Aktien aus dem Chip-Sektor und mit Fokus auf Künstliche Intelligenz legten erneut spekulativ zu. Eine resultierende hohe Konzentration der Geldflüsse in Mega-Caps führte dazu, dass Nebenwerte oder Quality-Aktien wie Pharma-Werte vernachlässigt wurden. Die Underperformance des Aktienportfolios im AL Trust Wachstum zur Benchmark war auf die breite Diversifizierung des Portfolios in Faktor- und Themenfonds zurückzuführen, die insgesamt eine hohe Marktbreite abbildet. Auf mittlere Sicht gleicht sich eine solch extreme Konzentration auf wenige Titel in einer Aktienmarktrallye wieder aus. Zielfonds, die den Faktor Momentum und Quality abbilden, konnten kräftig zulegen. Dividenden und Value-Fonds lagen hinter den Growth-Fonds.

Die Unsicherheit der aus der Europawahl abgeleiteten Neuwahl in Frankreich lasteten vor allem auf französischen Staatsanleihen und hielten den europäischen Rentenmarkt unter Druck. Die EZB senkte im Juni im ersten Schritt den Leitzins um 0,25 %-Punkte. Die Zinssenkungswahrscheinlichkeiten durch die US-Notenbank stiegen mit niedrigeren Konsumentenpreisen an. Im Betrachtungszeitraum kam es im Staatsanleihesektor insgesamt zum leichten Anstieg der Renditen, während Corporates-, EM- und High Yield-Anleihen freundlich tendierten. Im Rentenportfolio konnten die zuletzt genannten Anlageklassen in ihrer Entwicklung zu Benchmark überzeugen.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Aufgrund einer ausreichenden Diversifikation innerhalb der Fondsportfolios unterliegt keiner der Zielfonds erhöhten Adressenausfallrisiken. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Durch

die investmentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind direkte Emittentenrisiken ausgeschlossen. Zielfonds, die in langlaufende Anleihen investieren können, unterliegen erhöhten Zinsänderungsrisiken. Da global in Zinsmärkte investiert wird, ist das Risiko durch den Diversifikationseffekt abgemildert. Zielfonds, die ein höheres Kreditrisiko nehmen dürfen, können auch höheren Kursschwankungen aus Kreditrisiken ausgesetzt sein. Der Fonds legt in weltweit investierende Aktien-Zielfonds an, somit unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Zielfonds, die in einzelne Faktoren investieren, können auch höheren Kursschwankungen unterliegen. Auch hier wird über die Investition in mehrere Faktoren Risikodiversifikation betrieben. Bei Aktienfonds werden die Währungsrisiken offengelassen, d. h., es werden keine Absicherungsgeschäfte getätigt. Bei den Rentenfonds hingegen werden, wo nötig, überwiegend währungsgesicherte Anteilklassen ausgewählt. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel für die ausschüttende Anteilklasse AL Trust Wachstum insgesamt negativ aus. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie Zinsen und sonstigen Erträgen standen für die ausschüttende Anteilklasse höhere Verwaltungskosten gegenüber. Für die thesaurierende Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) ergab sich ein positiver ordentlicher Nettoertrag. Aus Verkäufen von Fondsanteilen ergaben sich per saldo Gewinne aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis). Insgesamt realisierten beide Anteilklassen ein positives Ergebnis.

Für die Anteilklasse AL Trust Wachstum findet am 23. August 2024 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 1,35 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den Besonderen Anlagebedingungen nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust Wachstum ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt: Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Ausblick

Die Entscheidungsträger der Federal Reserve (Fed) und der Europäischen Zentralbank (EZB) senden Signale, marktabhängig über einen längeren Zeitraum moderate Zinssenkungen durchzuführen. Die letzten Einkaufsmanagerindizes des verarbeitenden Gewerbes bestätigen, dass die Entwicklung der Industrie in Europa deutlich sowie in den USA leicht abwärtsgerichtet bleibt. Die aktuell robusten Arbeitsmärkte dürften die Wirtschaft im kommenden Jahr weniger unterstützen. Der Dienstleistungssektor sollte leicht expansiv bleiben. Eine sich allgemein abschwächende Konjunkturdynamik und der Einzug von Künstlicher Intelligenz im Industrie- und Dienstleistungssektor sprechen für weiter nachgebende Inflationsraten.

Eine Verschärfung im Ukraine- oder im Nahost-Konflikt und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2024

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	136.855.187,33	100,12
1. Investmentanteile	136.003.859,03	99,50
Gruppenfremde Investmentanteile	136.003.859,03	99,50
• Aktienfonds	85.750.882,39	62,73
• Rentenfonds	50.252.976,64	36,77
2. Bankguthaben	851.328,30	0,62
II. Verbindlichkeiten	-161.324,31	-0,12
Sonstige Verbindlichkeiten	-161.324,31	-0,12
III. Fondsvermögen	136.693.863,02	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Investmentanteile						136.003.859,03	99,50
Gruppenfremde Investmentanteile						136.003.859,03	99,50
Aktienfonds						85.750.882,39	62,73
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	645	200	0	2511,5400 EUR	1.619.943,30	1,18
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc. LU1883315480	Anteile	292	0	0	2810,7100 EUR	820.727,32	0,60
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc. LU1883315993	Anteile	312	0	0	2410,5500 EUR	752.091,60	0,55
AS II-Europ.Smaller Companies D thes. LU0306632687	Anteile	67.000	41.000	0	43,5980 EUR	2.921.066,00	2,14
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F B EUR Acc. IE00BDCY2C68	Anteile	90.000	0	0	22,2981 EUR	2.006.829,00	1,47
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis. BE0948503371	Anteile	12.500	3.000	0	254,4000 EUR	3.180.000,00	2,33
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	52.000	0	0	25,1200 EUR	1.306.240,00	0,96
Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR LU1322386266	Anteile	105.000	0	100.000	22,1800 EUR	2.328.900,00	1,70
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	22.530	0	0	106,9000 EUR	2.408.457,00	1,76
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap) LU0328436547	Anteile	156.620	20.000	0	41,1700 EUR	6.448.045,40	4,72

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD) LU0244192158	Anteile	193.720	30.000	0	30,5400 USD	5.531.234,85	4,05
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity I Dis.USD IE00BDQYWP58	Anteile	278.000	0	0	15,7740 USD	4.099.824,23	3,00
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF IE00B4X9L533	Anteile	170.000	150.000	20.000	35,6025 USD	5.658.588,91	4,14
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	39.810	0	0	27,9600 EUR	1.113.087,60	0,81
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR IE00B1YZSC51	Anteile	80.000	80.000	20.000	32,2650 EUR	2.581.200,00	1,89
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF IE00BQN1K786	Anteile	259.480	0	0	11,2140 EUR	2.909.808,72	2,13
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc) IE00BQN1K562	Anteile	272.460	0	5.000	10,6260 EUR	2.895.159,96	2,12
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc) IE00BP3QZ825	Anteile	80.810	0	0	78,2110 USD	5.908.965,53	4,32
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E IE00B86MWN23	Anteile	37.990	0	0	59,0350 EUR	2.242.739,65	1,64
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E. IE00B8FHGS14	Anteile	51.900	0	0	58,7416 EUR	3.048.688,29	2,23
Janus Henderson Pan European Fund A2 EUR LU0201075453	Anteile	158.000	158.000	0	10,9346 EUR	1.727.666,80	1,26
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I DE000A0JMQ6	Anteile	17.000	0	0	180,9000 EUR	3.075.300,00	2,25
MFS Meridian Funds - Contrarian Value I1 EUR LU1985812830	Anteile	11.000	11.000	0	204,2200 EUR	2.246.420,00	1,64

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD LU0552385295	Anteile	24.950	3.000	0	127,1900 USD	2.966.894,63	2,17
Pictet-Global Environm.Opport. I EUR LU0503631631	Anteile	6.500	1.000	0	402,4600 EUR	2.615.990,00	1,91
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	1.300	0	0	1907,7500 EUR	2.480.075,00	1,81
Redwheel Responsible Global Income Fund I EUR LU2580227002	Anteile	4.000	4.000	0	1099,0823 EUR	4.396.329,20	3,22
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality IE00BL25JL35	Anteile	99.670	10.000	0	64,8200 EUR	6.460.609,40	4,73
Rentenfonds						50.252.976,64	36,77
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR (AIDiv) LU0549539509	Anteile	92.050	20.000	0	114,0000 EUR	10.493.700,00	7,68
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h LU1567658643	Anteile	210.000	0	0	9,0670 EUR	1.904.070,00	1,39
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. I EURH Dis. LU2100802102	Anteile	40.000	0	0	10,1772 USD	380.600,00	0,28
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I LU0399027886	Anteile	44.800	8.000	0	139,4100 EUR	6.245.568,00	4,57
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF IE00B3F81R35	Anteile	35.000	25.000	0	118,8900 EUR	4.161.150,00	3,04
JPMorgan-EU High Yield Short Duration Bond Fund I Acc. LU1549373154	Anteile	18.000	18.000	0	114,7190 EUR	2.064.942,00	1,51
MAN GLG Dynamik Income I H EUR Acc. IE000E4XZ7U3	Anteile	19.000	19.000	0	154,8500 EUR	2.942.150,00	2,15

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR LU0994700549	Anteile	22.300	5.000	0	56,2393 EUR	1.254.136,39	0,92
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR LU0655939121	Anteile	20.000	0	0	149,0800 EUR	2.981.600,00	2,18
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H. IE00B8D0PH41	Anteile	760.000	200.000	0	9,2841 USD	6.596.800,00	4,83
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR LU0552054859	Anteile	335.420	30.000	0	17,1375 EUR	5.748.260,25	4,21
T. Rowe Pr-Euro Corp. Bond I9 EUR Acc. LU2573689044	Anteile	500.000	0	0	10,9600 EUR	5.480.000,00	4,01
Summe Wertpapiervermögen						136.003.859,03	99,50

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						851.328,30	0,62
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	737.283,69				737.283,69	0,54
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	121.982,12				114.044,61	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten						-161.324,31	-0,12
Prüfungskosten	EUR	-10.700,00				-10.700,00	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-700,00				-700,00	-0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-13.177,45				-13.177,45	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-136.746,86				-136.746,86	-0,10
Fondsvermögen					EUR	136.693.863,02	100,00*
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Wachstum					EUR	118.273.847,71	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Wachstum					EUR	88,00	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Wachstum					Stück	1.344.094,000	
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)					EUR	18.420.015,31	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)					EUR	71,10	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)					Stück	259.059,363	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapierses stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilklasse AL Trust Wachstum hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A0H0PG
ISIN	DE000A0H0PG2
Auflagedatum	05.09.2006
Ausgabeaufschlag	4 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,80 % p. a., zzt. 1,35 % p. a.
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A2PWPE
ISIN	DE000A2PWPE6
Auflagedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,90 % p. a., zzt. 0,47 % p. a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Investmentanteile			
Gruppenfremde Investmentanteile			
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd I EUR Acc. IE00B8W3L327	Anteile	0	3.400.000
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR IE00B3Z20H86	Anteile	0	1.784.550
Danske Invt-Europe I Acc. EUR LU0727217134	Anteile	0	40.000
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR IE00B40ZVV08	Anteile	0	2.890

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

Anteilklasse AL Trust Wachstum	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	55.588,98	0,04
2. Erträge aus Investmentanteilen	1.459.249,77	1,09
3. Sonstige Erträge	38.814,79	0,02
Summe der Erträge	1.553.653,54	1,15
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	150,91	0,00
2. Verwaltungsvergütung	1.489.500,52	1,11
3. Verwahrstellenvergütung	65.631,07	0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	15.630,74	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	32.544,18	0,02
Summe der Aufwendungen	1.603.457,42	1,19
III. Ordentlicher Nettoertrag	-49.803,88	-0,04
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.035.856,25	1,52
2. Realisierte Verluste	-163.956,96	-0,12
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.871.899,29	1,40
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.822.095,41	1,36
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	10.838.972,42	8,06
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	722,29	0,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.839.694,71	8,06
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	12.661.790,12	9,42

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	8.582,26	0,03
2. Erträge aus Investmentanteilen	225.561,93	0,87
3. Sonstige Erträge	5.997,53	0,03
Summe der Erträge	240.141,72	0,93
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	23,39	0,00
2. Verwaltungsvergütung	80.083,56	0,31
3. Verwahrstellenvergütung	10.155,12	0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	9.550,56	0,04
5. Sonstige Aufwendungen	5.037,39	0,02
Summe der Aufwendungen	104.850,02	0,41
III. Ordentlicher Nettoertrag	135.291,70	0,52
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	313.185,41	1,21
2. Realisierte Verluste	-25.434,60	-0,10
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	287.750,81	1,11
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	423.042,51	1,63
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.346.264,21	5,20
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	133.932,83	0,52
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.480.197,04	5,72
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.903.239,55	7,35

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Wachstum	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	17.530.755,86	13,04
1. Vortrag aus dem Vorjahr	15.544.703,49	11,57
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.822.095,41	1,36
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	163.956,96	0,11
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	15.716.228,96	11,69
1. Vortrag auf neue Rechnung	15.716.228,96	11,69
III. Gesamtausschüttung	1.814.526,90	1,35
1. Endausschüttung	1.814.526,90	1,35

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	423.042,51	1,63
II. Wiederanlage	423.042,51	1,63

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Wachstum	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		98.395.323,85
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.257.033,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		8.566.247,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	9.543.616,31	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-977.368,93	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-92.480,64
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		12.661.790,12
davon nicht realisierte Gewinne	10.838.972,42	
davon nicht realisierte Verluste	722,29	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		118.273.847,71

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		6.553.963,54
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		10.116.279,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	10.437.640,99	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-321.361,37	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-153.467,40
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.903.239,55
davon nicht realisierte Gewinne	1.346.264,21	
davon nicht realisierte Verluste	133.932,83	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		18.420.015,31

Vergleichende Dreijahresübersicht

Anteilklasse AL Trust Wachstum Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2024	118.273.848	88,00
30.06.2023	98.395.324	79,33
30.06.2022	91.150.652	75,73
30.06.2021	96.995.360	87,43

Vergleichende Dreijahresübersicht

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2024	18.420.015	71,10
30.06.2023	6.553.964	62,76
30.06.2022	4.909.014	58,94
30.06.2021	2.129.523	66,99

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 99,50 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilklasse AL Trust Wachstum EUR 118.273.847,71

Anteilwert Anteilklasse
AL Trust Wachstum EUR 88,00

Umlaufende Anteile Anteilklasse
AL Trust Wachstum Stück 1.344.094,000

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) EUR 18.420.015,31

Anteilwert Anteilklasse
AL Trust Wachstum Inst (T) EUR 71,10

Umlaufende Anteile Anteilklasse
AL Trust Wachstum Inst (T) Stück 259.059,363

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum
Investmentanteile		
	Inland	27.06.2024
	Europa	27.06.2024
Übriges Vermögen		
		28.06.2024

Für Investmentanteile ist der Sitz der Kapitalanlagegesellschaft für die Region und das Bewertungsdatum maßgebend.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 28.06.2024

US-Dollar (USD) 1,069600 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Für die Zielfondskosten werden die Kosten (Ongoing Charges) der Zielfonds abzüglich der erhaltenen Rückvergütungen auf den Kurswert des Zielfonds zum Stichtag bezogen. Die so erhaltenen Kosten der einzelnen Zielfonds werden aufsummiert und auf das Fondsvolumen (bzw. das Volumen der Tranche) zum Stichtag bezogen.

Anteilklasse AL Trust Wachstum 2,03%

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) 1,19%

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc.	0,70
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc.	0,80
AS II-Europ.Smaller Companies D thes.	0,90
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F B EUR Acc.	0,50
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv)	0,50
BNY MGF-BNY M.GI High Yield Bd I EUR Acc.	1,00

BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR	1,00
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	0,20
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. I EURH Dis.	0,60
Danske Inv-Europe I Acc. EUR	0,90
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis.	0,80
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80
Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR	0,80
First Priv. Euro Div.STAUFER C	1,25
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	0,60
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	0,50
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity I Dis.USD	0,80
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF	0,15
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF	0,20
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR	0,12
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF	0,25
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc)	0,25
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	0,30
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E	0,25
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	0,30
Janus Henderson Pan European Fund A2 EUR	1,50
JPMorgan-EU High Yield Short Duration Bond Fund I Acc.	0,45
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I	0,60
MAN GLG Dynamik Income I H EUR Acc.	0,49
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR	0,75
MFS Meridian Funds - Contrarian Value I1 EUR	0,70
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	1,60
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	0,50
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR	0,55

Pictet-Global Environm.Opport. I EUR	0,80
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H.	0,55
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Redwheel Responsible Global Income Fund I EUR	0,50
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	0,45
T. Rowe Pr-Euro Corp. Bond I9 EUR Acc.	0,10
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	0,15

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,06% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 26.733,78 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2023 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2022. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2023, die im Jahr 2024 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2023.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.964.315 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.632.550 EUR
variable Vergütung	331.765 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	24/18
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	590.125 EUR
Geschäftsleiter	534.322 EUR
andere Führungskräfte*	55.804 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von

variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2023 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch

die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2023 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 11. September 2024

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust Wachstum – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie

einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. September 2024

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer**

**ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüfer**

AL Trust Chance

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Chance (ISIN DE000A0H0PH0 und DE000A2PWPC0) legt in eine Mischung aus Investmentfonds an, die nach Anlageklassen, Themen und Regionen diversifiziert sind. Der Schwerpunkt des AL Trust Chance liegt auf Aktienfonds. Ziel einer Anlage im AL Trust Chance ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktien- und Rentenmärkte teilzuhaben. Das Segment Aktien hat mit rund 91 % das höchste Gewicht im Portfolio, die Anleihequote beträgt rund 8 % und die Liquidität hat rund 1 % Anteil am Fondsvolumen. Zur Ertragsgenerierung und Risikodiversifikation werden globale Rentenfonds in den Segmenten Corporates, High Yield und Emerging Markets beigemischt.

Die Anteilklasse AL Trust Chance gewann im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vorgeschäftsjahr 16,38 % an Wert. Die Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) erzielte im gleichen Zeitraum eine Performance in Höhe von 17,57 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2023/2024 wurde im Dachfonds AL Trust Chance eine ausgewogene Anlagestrategie verfolgt. Für den Fonds ist eine Basisallokation von 30 % europäische Aktienfonds, 60 % internationale Aktienfonds und 10 % Geldmarkt- und Rentenfonds vorgesehen. Im Berichtszeitraum wurden die Mittelzuflüsse in die Zielstruktur allokiert, um die Kassenquote gering zu halten. Es gab keine nennenswerten Abweichungen von der Zielallokation, die nicht durch Marktbewegungen verursacht wurden.

Im III. Quartal 2023 tendierten die weltweiten Aktienmärkte schwach. Die Spekulationswelle an den US-Technologiebörsen ebte ab. Gleichzeitig drückten steigende Zinsen die Anlegerstimmung, da der Rentenmarkt als Anlagealternative zum Aktienmarkt wahrgenommen wurde. Befürchtungen, dass steigende Zinsen zu gravierenden Problemen am US-Bankenmarkt führen, belasteten außerdem. Im Quartalsverlauf konnten sich die abwärts

gerichteten Gewinnschätzungen für Unternehmen stabilisieren, womit Rezessionsorgen für die Weltkonjunktur abgemildert wurden. Die Unternehmer- und Verbraucherstimmung in Europa befand sich allerdings im Sinkflug, was auch auf stark steigende Energiepreise zurückzuführen war.

Bei der Sitzung der US-Notenbank (Fed) im September wurde der Leitzins unverändert gelassen. Die monatlichen US-Inflationsdaten bestätigten den Abwärtstrend bei der Teuerung. Allerdings lag die Inflation deutlich über dem Zielwert. Die Fed hielt sich weitere Zinserhöhungen offen, was der Markt so nicht erwartete. Langjährige Staatsanleihen gerieten unter Druck, die Renditen erreichten neue Jahreshochs.

Europäische Staatsanleihen mussten im III. Quartal herbe Verluste einstecken. Gründe waren einerseits die Leitzinserhöhungen der Europäischen Zentralbank und andererseits der rapide Renditeanstieg von US-Staatsanleihen. Wegen signifikant schwächeren europäischen Wirtschaftszahlen signalisierte die EZB nach der Zinserhöhung im September, dass es sich tendenziell um die letzte handele. Unternehmensanleihen mit einem Investmentgrade-Rating sowie High-Yield Anleihen standen weniger unter Druck. In Schwellenländern begannen die ersten Zinssenkungen.

Das Rentenportfolio des AL Trust Chance konnte sich im III. Quartal zur Benchmark gut behaupten, da die Manager von Flossbach und Pimco im Segment Global Flex eine gute Performance auswiesen. Im Aktienportfolio kehrte sich die positive Performance des Growth-Segments vom Vorquartal um. Außerdem belasteten Fonds, die den Nebenwertesektor abbilden.

Im IV. Quartal 2023 änderte sich die Tendenz an den Aktienmärkten nach einer Schwäche bis Mitte Oktober schlagartig. Die wichtigsten europäischen und internationalen Börsenplätze legten bis Jahresende kräftig zu. Der ausschlaggebende Grund war die von der Fed verbal vollzogene Zinswende hin zu einer Plateaubildung bei den Leitzinsen. Zum ersten Mal seit mehreren Sitzungen wurde der Rentenmarkt in seiner Erwartungshaltung nicht weiter

enttäuscht. Der Aktienmarkt spekulierte auf ein „Soft-Landing“ der Wirtschaft bei vor allem im Technologiebereich weiter steigender Gewinndynamik der Unternehmen.

Fed-Präsident Jerome Powell stieß bei der letzten Sitzung des Jahres die Tür für Zinssenkungen 2024 auf und beflügelte dadurch die Anleihemärkte. Für 2024 wurden schnell mehrere Zinssenkungen vom Markt erwartet. Die EZB zeigte sich bei ihrer Dezember-Sitzung diesbezüglich abwartend. Unter dem Strich notierten die Renditen von 10-jährigen Anleihen diesseits und jenseits des Atlantiks zum Jahresende deutlich tiefer als noch Ende des III. Quartals. Zusammen mit dem „Soft-Landing“-Ausblick der Fed sorgte dies angesichts des weiterhin enorm hohen Verschuldungsniveaus für eine spürbare Lockerung der finanziellen Rahmenbedingungen. Es kam zu einer deutlichen Reduktion der Risikoaufschläge bei Spreadprodukten.

Das in den AL Trust Chance integrierte Themensegment entwickelte sich positiv und ähnlich wie der MSCI World. Zielfonds der Kategorie Growth konnten den Value-Style deutlich schlagen. Im Faktorportfolio waren Fonds aus dem Bereich Minimum Volatilität erneut schwach.

An den Aktienmärkten standen im I. Quartal 2024 die Perspektiven des Wirtschaftswachstums verschiedener Länder im Vordergrund. Aufstrebende Länder wuchsen deutlich schneller als Industrieländer. Deutschlands Wachstum tendierte Richtung Rezession. Für die Eurozone wurden die Prognosen tendenziell gesenkt. Die US-Wirtschaft war robust. Die Aktienbörsen profitierten einmal mehr von den hochkapitalisierten Wachstumsaktien aus den USA. Nebenwerte litten hingegen unter den in die Zukunft geschobenen Zinssenkungserwartungen. Geopolitisch belastete neben dem Ukraine- noch mehr der Nahost-Konflikt. Das Risiko einer Ausweitung des Israel-Hamas-Krieges auf die Nachbarländer mit hieraus resultierend deutlich höheren Energiepreisen nahm zu.

An der Inflationsfront zeigte sich in der Eurozone eine leichte Entspannung. Die ausgeprägten Zinssenkungserwartungen vom IV. Quartal 2023 wurden durch die Notenbanken jedoch massiv gedämpft. Starke US-Arbeitsmarkt- und Konsumdaten veranlassten die Marktteilnehmer, vorsichtiger über Zinssenkungen nachzudenken. Japan kehrte der Negativzinspolitik den Rücken. Nach der ausgeprägten Jahresendrallye 2023 tendierten langlaufende Staatsanlei-

hen schwach. Die Segmente Corporate, High-Yield oder Emerging Markets konnten sich erneut besser behaupten als Staatsanleihen. Hier konnte der AL Trust Chance profitieren.

Im II. Quartal 2024 setzte sich die überraschend gestiegene Konjunkturdynamik der Weltwirtschaft fort. Der Internationale Währungsfonds erhöhte im April 2024 die Wachstumsprognose, jedoch lag die Jahresrate deutlich unter den Raten der Zeit vor der Corona-Krise. China, Asien und die USA waren Wachstumstreiber, während Europa stagnierte. Hierfür maßgeblich waren erneut der Ukraine-Konflikt sowie politische Unsicherheiten. Aktien aus dem Chip-Sektor und mit Fokus auf Künstliche Intelligenz legten erneut spekulativ zu. Eine resultierende hohe Konzentration der Geldflüsse in Mega-Caps führte dazu, dass Nebenwerte oder Quality-Aktien wie Pharma-Werte vernachlässigt wurden. Die Underperformance des AL Trust Chance zur Benchmark war auf die breite Diversifizierung des Portfolios in Faktor- und Themenfonds zurückzuführen, die insgesamt eine hohe Marktbreite abbildet. Auf mittlere Sicht gleicht sich eine solch extreme Konzentration auf wenige Titel in einer Aktienmarktrallye wieder aus. Zielfonds, die den Faktor Momentum und Quality abbilden, konnten kräftig zulegen. Dividenden und Value-Fonds lagen hinter den Growth-Fonds.

Die Unsicherheit der aus der Europawahl abgeleiteten Neuwahl in Frankreich lasteten vor allem auf französischen Staatsanleihen und hielten den europäischen Rentenmarkt unter Druck. Die EZB senkte im Juni im ersten Schritt den Leitzins um 0,25 %-Punkte. Die Zinssenkungswahrscheinlichkeiten durch die US-Notenbank stiegen mit niedrigeren Konsumentenpreisen an. Im Betrachtungszeitraum kam es im Staatsanleihesektor insgesamt zum leichten Anstieg der Renditen, während Corporates-, EM- und High Yield-Anleihen freundlich tendierten. Im Rentenportfolio konnten die zuletzt genannten Anlageklassen in ihrer Entwicklung zu Benchmark überzeugen.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Aufgrund einer ausreichenden Diversifikation innerhalb der Fondsportfolios unterliegt keiner der Zielfonds erhöhten Adressenausfallrisiken. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Durch

die investmentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind direkte Emittentenrisiken ausgeschlossen. Zielfonds, die in langlaufende Anleihen investieren können, unterliegen erhöhten Zinsänderungsrisiken. Da global in Zinsmärkte investiert wird, ist das Risiko durch den Diversifikationseffekt abgemildert. Zielfonds, die ein höheres Kreditrisiko nehmen dürfen, können auch höheren Kursschwankungen aus Kreditrisiken ausgesetzt sein. Der Fonds legt in weltweit investierende Aktien-Zielfonds an, somit unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Zielfonds, die in einzelne Faktoren investieren, können auch höheren Kursschwankungen unterliegen. Auch hier wird über die Investition in mehrere Faktoren Risikodiversifikation betrieben. Bei Aktienfonds werden die Währungsrisiken offengelassen, d. h., es werden keine Absicherungsgeschäfte getätigt. Bei den Rentenfonds hingegen werden, wo nötig, überwiegend währungsgesicherte Anteilklassen ausgewählt. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel für die ausschüttende Anteilklasse AL Trust Chance insgesamt negativ aus. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie Zinsen und sonstigen Erträgen standen für die ausschüttende Anteilklasse höhere Verwaltungskosten gegenüber. Für die thesaurierende Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) ergab sich ein positiver ordentlicher Nettoertrag. Aus Verkäufen von Fondsanteilen ergaben sich per saldo Gewinne aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis). Insgesamt realisierten beide Anteilklassen ein positives Ergebnis.

Für die Anteilklasse AL Trust Chance findet am 23. August 2024 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 1,55 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den Besonderen Anlagebedingungen nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust Chance ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt: Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Ausblick

Die Entscheidungsträger der Federal Reserve (Fed) und der Europäischen Zentralbank (EZB) senden Signale, marktabhängig über einen längeren Zeitraum moderate Zinssenkungen durchzuführen. Die letzten Einkaufsmanagerindizes des verarbeitenden Gewerbes bestätigen, dass die Entwicklung der Industrie in Europa deutlich sowie in den USA leicht abwärtsgerichtet bleibt. Die aktuell robusten Arbeitsmärkte dürften die Wirtschaft im kommenden Jahr weniger unterstützen. Der Dienstleistungssektor sollte leicht expansiv bleiben. Eine sich allgemein abschwächende Konjunkturdynamik und der Einzug von Künstlicher Intelligenz im Industrie- und Dienstleistungssektor sprechen für weiter nachgebende Inflationsraten.

Eine Verschärfung im Ukraine- oder im Nahost-Konflikt und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2024

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	299.705.706,51	100,14
1. Investmentanteile	296.846.625,24	99,18
Gruppenfremde Investmentanteile	296.846.625,24	99,18
• Aktienfonds	271.599.658,06	90,74
• Rentenfonds	25.246.967,18	8,44
2. Bankguthaben	2.859.081,27	0,96
II. Verbindlichkeiten	-405.788,85	-0,14
Sonstige Verbindlichkeiten	-405.788,85	-0,14
III. Fondsvermögen	299.299.917,66	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Investmentanteile						296.846.625,24	99,18
Gruppenfremde Investmentanteile						296.846.625,24	99,18
Aktienfonds						271.599.658,06	90,74
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	2.400	700	0	2.511,5400 EUR	6.027.696,00	2,01
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc. LU1883315480	Anteile	1.003	0	0	2.810,7100 EUR	2.819.142,13	0,94
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc. LU1883315993	Anteile	1.060	0	0	2.410,5500 EUR	2.555.183,00	0,85
AS II-Europ.Smaller Companies D thes. LU0306632687	Anteile	205.000	125.000	0	43,5980 EUR	8.937.590,00	2,99
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F B EUR Acc. IE00BDCY2C68	Anteile	345.000	0	0	22,2981 EUR	7.692.844,50	2,57
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis. BE0948503371	Anteile	39.000	5.000	0	254,4000 EUR	9.921.600,00	3,32
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	178.000	0	0	25,1200 EUR	4.471.360,00	1,49
Fidelity Fds-World Fund I-Acc. EUR LU1322386266	Anteile	400.000	0	400.000	22,1800 EUR	8.872.000,00	2,96
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	75.590	0	0	106,9000 EUR	8.080.571,00	2,70
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap) LU0328436547	Anteile	452.440	0	0	41,1700 EUR	18.626.954,80	6,22
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD) LU0244192158	Anteile	759.820	0	0	30,5400 USD	21.694.935,30	7,25

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity I Dis.USD IE00BDQYWP58	Anteile	435.000	0	0	15,7740 USD	6.415.192,60	2,14
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF IE00B4X9L533	Anteile	75.000	0	0	35,6025 USD	2.496.436,28	0,83
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	145.040	0	0	27,9600 EUR	4.055.318,40	1,36
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR IE00B1YZSC51	Anteile	100.000	90.000	50.000	32,2650 EUR	3.226.500,00	1,08
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF IE00BQN1K786	Anteile	913.600	0	0	11,2140 EUR	10.245.110,40	3,42
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc) IE00BQN1K562	Anteile	838.190	0	0	10,6260 EUR	8.906.606,94	2,98
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc) IE00BP3QZ825	Anteile	276.180	0	0	78,2110 USD	20.194.754,38	6,75
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E IE00B86MWN23	Anteile	135.160	0	0	59,0350 EUR	7.979.170,60	2,67
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E. IE00B8FHGS14	Anteile	251.950	0	0	58,7416 EUR	14.799.942,49	4,94
Janus Henderson Pan European Fund A2 EUR LU0201075453	Anteile	486.000	486.000	0	10,9346 EUR	5.314.215,60	1,78
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I DE000A0JMQ6	Anteile	65.000	0	0	180,9000 EUR	11.758.500,00	3,93
MFS Meridian Funds - Contrarian Value I1 EUR LU1985812830	Anteile	42.000	42.000	0	204,2200 EUR	8.577.240,00	2,87
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD LU0552385295	Anteile	112.990	0	0	127,1900 USD	13.436.049,08	4,49

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Pictet-Global Environm.Ooport. I EUR LU0503631631	Anteile	21.000	0	0	402,4600 EUR	8.451.660,00	2,82
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	4.200	0	0	1.907,7500 EUR	8.012.550,00	2,68
Redwheel Responsible Global Income Fund I EUR LU2580227002	Anteile	15.200	15.200	0	1.099,0823 EUR	16.706.050,96	5,58
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality IE00BL25JL35	Anteile	328.980	0	0	64,8200 EUR	21.324.483,60	7,12
Rentenfonds						25.246.967,18	8,44
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR LU0655939121	Anteile	8.000	0	0	149,0800 EUR	1.192.640,00	0,40
iShares III Core EO Corp Bond U ETF IE00B3F81R35	Anteile	10.000	10.000	0	118,8900 EUR	1.188.900,00	0,40
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR (AIDiv) LU0549539509	Anteile	50.210	16.000	0	114,0000 EUR	5.723.940,00	1,91
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-EUR H LU1567658643	Anteile	85.000	0	0	9,0670 EUR	770.695,00	0,26
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I LU0399027886	Anteile	20.950	0	0	139,4100 EUR	2.920.639,50	0,98
JPMorgan-EU High Yield Short Duration Bond Fund I Acc. LU1549373154	Anteile	10.000	10.000	0	114,7190 EUR	1.147.190,00	0,38
MAN GLG Dynamik Income I H EUR Acc. IE000E4XZ7U3	Anteile	9.000	9.000	0	154,8500 EUR	1.393.650,00	0,47
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR LU0994700549	Anteile	20.860	10.000	0	56,2393 EUR	1.173.151,80	0,39

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H. IE00B8D0PH41	Anteile	322.000	0	0	9,2841 USD	2.794.960,00	0,93
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR LU0552054859	Anteile	213.170	50.000	0	17,1375 EUR	3.653.200,88	1,22
T. Rowe Pr-Euro Corp. Bond I9 EUR Acc. LU2573689044	Anteile	300.000	0	0	10,9600 EUR	3.288.000,00	1,10
Summe Wertpapiervermögen						296.846.625,24	99,18

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						2.859.081,27	0,96
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	1.811.078,38				1.811.078,38	0,61
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	1.120.943,89				1.048.002,89	0,35
Sonstige Verbindlichkeiten						-405.788,85	-0,14
Prüfungskosten	EUR	-11.900,00				-11.900,00	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-700,00				-700,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-29.300,79				-29.300,79	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-363.888,06				-363.888,06	-0,12
Fondsvermögen					EUR	299.299.917,66	100,00*
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Chance					EUR	283.178.741,03	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Chance					EUR	106,21	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Chance					Stück	2.666.274,000	
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)					EUR	16.121.176,63	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)					EUR	87,18	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)					Stück	184.922,300	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapierses stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

**Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.
Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:**

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilklasse AL Trust Chance hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A0H0PH
ISIN	DE000A0H0PH0
Auflagedatum	05.09.2006
Ausgabeaufschlag	5 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,80 % p. a., zzt. 1,55 % p. a.
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A2PWPC
ISIN	DE000A2PWPC0
Auflagedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,90 % p. a., zzt. 0,47 % p. a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Investmentanteile			
Gruppenfremde Investmentanteile			
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd I EUR Acc. IE00B8W3L327	Anteile	0	1.850.000
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR IE00B3Z20H86	Anteile	0	6.784.660
Danske Invt-Europe I Acc. EUR LU0727217134	Anteile	0	100.000
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR IE00B40ZVV08	Anteile	0	8.180

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

Anteilklasse AL Trust Chance	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	110.562,90	0,04
2. Erträge aus Investmentanteilen	1.885.258,48	0,71
3. Sonstige Erträge	141.574,64	0,05
Summe der Erträge	2.137.396,02	0,80
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	564,44	0,00
2. Verwaltungsvergütung	4.000.691,16	1,50
3. Verwahrstellenvergütung	153.581,25	0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	17.681,38	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	58.141,81	0,02
Summe der Aufwendungen	4.230.660,04	1,59
III. Ordentlicher Nettoertrag	-2.093.264,02	-0,79
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	7.060.996,36	2,65
2. Realisierte Verluste	-31.153,10	-0,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	7.029.843,26	2,64
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.936.579,24	1,85
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	33.896.282,47	12,71
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	14.171,75	0,01
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	33.910.454,22	12,72
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	38.847.033,46	14,57

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	6.245,46	0,03
2. Erträge aus Investmentanteilen	106.451,77	0,58
3. Sonstige Erträge	7.989,86	0,04
Summe der Erträge	120.687,09	0,65
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	31,94	0,00
2. Verwaltungsvergütung	68.616,27	0,37
3. Verwahrstellenvergütung	8.680,23	0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	6.114,42	0,03
5. Sonstige Aufwendungen	3.287,33	0,02
Summe der Aufwendungen	86.730,19	0,47
III. Ordentlicher Nettoertrag	33.956,90	0,18
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	396.730,56	2,15
2. Realisierte Verluste	-1.759,40	-0,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	394.971,16	2,14
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	428.928,06	2,32
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.928.326,03	10,43
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	876,09	0,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.929.202,12	10,43
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.358.130,18	12,75

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Chance	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	35.937.227,14	13,48
1. Vortrag aus dem Vorjahr	30.969.494,80	11,62
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.936.579,24	1,85
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	31.153,10	0,01
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	31.804.502,44	11,93
1. Vortrag auf neue Rechnung	31.804.502,44	11,93
III. Gesamtausschüttung	4.132.724,70	1,55
1. Endausschüttung	4.132.724,70	1,55

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	428.928,06	2,32
II. Wiederanlage	428.928,06	2,32

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Chance	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		230.427.893,71
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-2.514.205,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		16.625.896,19
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	17.717.439,46	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-1.091.543,27	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-207.877,33
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		38.847.033,46
davon nicht realisierte Gewinne	33.896.282,47	
davon nicht realisierte Verluste	14.171,75	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		283.178.741,03

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		12.775.696,80
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.002.162,21
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	1.421.227,02	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-419.064,81	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-14.812,56
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.358.130,18
davon nicht realisierte Gewinne	1.928.326,03	
davon nicht realisierte Verluste	876,09	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		16.121.176,63

Vergleichende Dreijahresübersicht

Anteilklasse AL Trust Chance Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2024	283.178.741	106,21
30.06.2023	230.427.894	92,27
30.06.2022	212.371.061	85,66
30.06.2021	228.422.201	97,08

Vergleichende Dreijahresübersicht

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2024	16.121.177	87,18
30.06.2023	12.775.697	74,15
30.06.2022	10.192.174	67,61
30.06.2021	8.347.251	75,29

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 99,18 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben**Anteilklasse AL Trust Chance**

EUR 283.178.741,03

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust Chance EUR 106,21

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust Chance Stück 2.666.274,000

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)

EUR 16.121.176,63

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust Chance Inst (T) EUR 87,18

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust Chance Inst (T) Stück 184.922,300

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum
Investmentanteile		
	Inland	27.06.2024
	Europa	27.06.2024
Übriges Vermögen		
		28.06.2024

Für Investmentanteile ist der Sitz der Kapitalanlagegesellschaft für die Region und das Bewertungsdatum maßgebend

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 28.06.2024

US-Dollar (USD) 1,069600 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Für die Zielfondskosten werden die Kosten (Ongoing Charges) der Zielfonds abzüglich der erhaltenen Rückvergütungen auf den Kurswert des Zielfonds zum Stichtag bezogen. Die so erhaltenen Kosten der einzelnen Zielfonds werden aufsummiert und auf das Fondsvolumen (bzw. das Volumen der Tranche) zum Stichtag bezogen.

Anteilklasse AL Trust Chance **2,27%**

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) **1,22%**

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc.	0,70
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc.	0,80
AS II-Europ.Smaller Companies D thes.	0,90
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F B EUR Acc.	0,50
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv)	0,50
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd I EUR Acc.	1,00

BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR	1,00
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-EUR H	0,20
Danske Invt-Europe I Acc. EUR	0,90
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis.	0,80
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80
Fidelity Fds-World Fund I-Acc. EUR	0,80
First Priv. Euro Div.STAUFER C	1,25
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	0,60
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	0,50
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity I Dis.USD	0,80
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF	0,15
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares III Core EO Corp Bond U ETF	0,20
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR	0,12
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF	0,25
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc)	0,25
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	0,30
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E	0,25
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	0,30
Janus Henderson Pan European Fund A2 EUR	1,50
JPMorgan-EU High Yield Short Duration Bond Fund I Acc.	0,45
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I	0,60
MAN GLG Dynamik Income I H EUR Acc.	0,49
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR	0,75
MFS Meridian Funds - Contrarian Value I1 EUR	0,70
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	1,60
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	0,50
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR	0,55
Pictet-Global Environm.Opport. I EUR	0,80

PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H.	0,55
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Redwheel Responsible Global Income Fund I EUR	0,50
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	0,45
T. Rowe Pr-Euro Corp. Bond I9 EUR Acc.	0,10
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	0,15

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,07% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 46.186,25 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2023 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2022. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2023, die im Jahr 2024 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2023.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.964.315 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.632.550 EUR
variable Vergütung	331.765 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	24/18
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	590.125 EUR
Geschäftsleiter	534.322 EUR
andere Führungskräfte*	55.804 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von

variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2023 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch

die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2023 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 11. September 2024

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust Chance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie

einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. September 2024

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer**

**ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüfer**

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, ein Überblick

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Alte Leipziger
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel (Taunus)
Telefon 06171 6667
Telefax 06171 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

Gründungsdatum: 24.09.1986
Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
2,5 Mio. EUR (Stand 31.12.2023)
Haftendes Eigenkapital:
4,2 Mio. EUR (Stand 31.12.2023)

Die Alte Leipziger Trust verwaltet derzeit 9 OGAW-Sondervermögen und 5 Spezial-AiF.

Aufsichtsrat:

Christoph Bohn (Vors.)
Vorsitzender der Vorstände
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG

Martin Rohm (stv. Vors.),
Mitglied der Vorstände der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG

Alexandra Burchard
Gräfin von Kalnein
Geschäftsführerin
Natango Invest GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführung:

Peter P. Haueter (Sprecher)
Carsten Meyer

Gesellschafter:

Alte Leipziger Holding AG,
Oberursel (Taunus)

Anlageausschüsse:

Martin Rohm (Vors.)
Mitglied der Vorstände der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG

Andreas Tenzer (stv. Vors.)
Zentralbereichsleiter
Immobilienmanagement/Infrastruktur
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.

Alexander Janz
Bereichsleiter Kapitalanlagensteuerung der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.

Tobias Scheufele
Senior-Economist der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.

Verwahrstelle:

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing
Niederlassung Frankfurt am Main
Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60327 Frankfurt am Main
Telefon 069 120141000
Telefax 069 120141999

Rechtsform:
Aktiengesellschaft belgischen Rechts

Sitz:
Brüssel (Belgien)

Haftendes Eigenkapital:
3,9 Mrd. EUR (Stand 31.12.2023)

Fondspreise:

Die aktuellen Anteilpreise unserer Publikumsfonds werden z. B. im ARD-Text ab Tafel 740 ff und im ZDF-Text ab Tafel 660 ff unter „Alte Leipziger Trust“ veröffentlicht. Im Internet finden Sie diese und weitere Informationen rund um die Fonds der Alte Leipziger Trust auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de.

Alte Leipziger

Trust Investment-Gesellschaft mbH

Alte Leipziger-Platz 1

61440 Oberursel

trust@alte-leipziger.de

www.alte-leipziger.de

www.alh-newsroom.de